

**Günter Friedmann**, Demeter-Berufsimker in Baden-Württemberg arbeitet seit über 30 Jahren mit den Bienen und betreibt die weltweit größte Demeter-Imkerei. U.a. hat er die Richtlinien der Demeter Bienenhaltung mit entwickelt und ist in Berufsverbänden und ökologischen Netzwerken aktiv. Für dieses Engagement erhält er 2003 den deutschen Förderpreis ökologischer Landbau. Neben den Bienen gilt sein Interesse den Hornissen und deren Schutz. Besonders am Herzen liegen ihm Forschung, Aus- u. Weiterbildung sowie Entwicklungsprojekte wie in SEKEM in Ägypten. [www.imkerei-friedmann.de](http://www.imkerei-friedmann.de)



**Isabella Sedivy**, Dipl.Ing ETH, SRF Zürich Nach dem Biologiestudium an der ETH Zürich hat Frau Sedivy drei Jahre lang an der eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL gearbeitet. Danach wechselte sie zum Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) bei dem sie 11 Jahre in der Produktion der Naturdokumentationen 'Netz Natur' gearbeitet hat. Zur Zeit ist sie wissenschaftliche Projektleiterin der Mission B - einer landesweiten Schwerpunktaktion aller öffentlich rechtlichen Radio- u. Fernsehunternehmen der Schweiz für mehr Biodiversität in der Schweiz. [www.missionb.ch/](http://www.missionb.ch/)



**Walter Haefeker**, Präsident europäischer Berufsimkerverband, Bayern. Bis 2001 IT-Manager im Silicon Valley, Rückkehr nach Deutschland und 2003 Beginn der Erwerbimkerei (biozertifiziert). Er ist Vorstandmitglied im Deutschen Berufs- u. Erwerbimkerverband u. Koordinator der AG Gentechnik im Weltimkerverband. Herr Haefeker ist seit vielen Jahren erfolgreicher Aufklärer und Vermittler für eine bienen- und umweltfreundliche Landwirtschaft, zB. im Bayerischen Landtag oder im deutschen Bundestag, und ist Mitbegründer der europ. Bürgerinitiative 'Bienen und Bauern retten'. [www.savebeesandfarmers.eu](http://www.savebeesandfarmers.eu). 2014 wurde er mit der Bayerischen Staatsmedaille für besondere Verdienste für die Umwelt ausgezeichnet.

Weitere Informationen

**Bodensee Akademie**, freie Lern- u. Arbeitsgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung  
T: +43 (0)5572 33064; Mail: [office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at); [www.bodenseeakademie.at](http://www.bodenseeakademie.at)

In Zusammenarbeit mit:



Medienpartner:



# EINLADUNG

## zum Empfang und DANKE-Abend

17:30/18:00 Uhr Empfang und Dank für ALLE, denen Biodiversität und blühende Landschaft am Herzen liegen

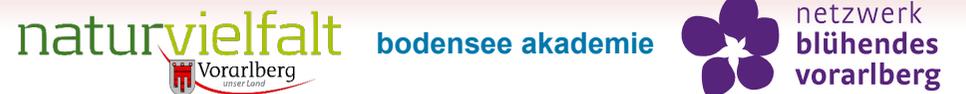
19:30 Uhr Themabend in der Reihe 'Landwirtschaft verstehen'

## Bienen, Biodiversität und Gesellschaft

11. Nov. 2019, Bildungshaus St. Arbogast 6840 Götzis



Preisgekrönte Pfefferkorn-Wiesen in Bludesch, Foto © Bianca Burtscher: Schwalbenschwanz, Foto © A. Grabs. Biene auf Zwetschke, Foto © Gerhard Mohr.



Die Versorgung mit gesunden Lebensmitteln, eine intakte Umwelt, der pflegliche Umgang mit der Natur - all dies sind 'Produkte', die von der heimischen Landwirtschaft erbracht werden, bzw. erbracht werden sollen. Dafür Sorge zu tragen, ist jedoch nicht nur Aufgabe der Landwirtschaft, sondern auch Aufgabe der gesamten Gesellschaft.

Mit dieser seit 2013 laufenden Reihe wollen wir Zusammenhänge landwirtschaftlicher Wertschöpfungsprozesse sichtbar machen, praxisbezogenes Orientierungswissen vermitteln, den Dialog zwischen den Beteiligten fördern und gemeinsame Lernprozesse initiieren.

Das vor 9 Jahren gegründete 'Netzwerk blühendes Vorarlberg' (NBV) ist eine Gemeinschaftsinitiative mit dem Ziel, den Lebensraum für Bienen, Hummeln, Schmetterlingen und der gesamten Insektenwelt zu erhalten und zu verbessern, mit vereinten Kräften Stadt und Land wieder zum Blühen bringen und möglichst viele Menschen und Organisationen als mittragende und mitgestaltende PartnerInnen gewinnen.

Wie bei allen Themen nachhaltiger Entwicklung stellen sich die Fragen: 'Was kann ich, was können WIR miteinander tun?' und 'Wie kommen wir zu guten starken Synergien?' Allen ReferentInnen u. Partnerorganisationen sowie dem Medienpartner ORF V und dem Land Vorarlberg einen herzlichen Dank für ihre Mitwirkung und Unterstützung!

### Weitere Veranstaltungen

Di, 12.11.2019, 9 bis 12:30 Uhr im Bildungshaus St. Arbogast

**Workshop:** Bildungsmodule zum Thema '**Lebensraumökologie Honigbienen, Wildbienen, Schmetterlinge & Co**', mit Günter Friedmann, Walter Haefeker, Manfred Kraft, ...

Di 26.11.2019, 20:00 Uhr im ORF Landesfunkhaus Dornbirn

**Diversifikation in der Landwirtschaft** - Angebot schafft Nachfrage - Nachfrage schafft Angebot; Mit: DI Daniela Keßler-Kirchmayr; u. DI Benjamin Mietschnig LK Vorarlberg und ausgesuchten Diversifikationsbeispielen präsentiert von Vbg. Bauern und Bäuerinnen

**April - Juni 2020: Lehrgang blühende Landschaft,** Werden Sie BotschafterIn für ein blütenreiches Vorarlberg! Information unter [www.blühendes-vorarlberg.at](http://www.blühendes-vorarlberg.at)

Details, weitere Termine sowie die Dokumentation der bisherigen Veranstaltungen finden Sie unter [www.bodenseeakademie.at](http://www.bodenseeakademie.at)

Infos zur Vbg. Landwirtschaftsstrategie: [www.vorarlberg.at/landwirtschafttleben](http://www.vorarlberg.at/landwirtschafttleben)

Infos zu Naturvielfalt Vorarlberg: [www.naturvielfalt.at/](http://www.naturvielfalt.at/)

Infos zum Netzwerk blühendes Vorarlberg: [www.blühendes-vorarlberg.at](http://www.blühendes-vorarlberg.at)

**Nicht ein Verbraucher ist der Mensch!  
Er ist freier, eigenständiger Gestalter seiner Umwelt  
wie seiner eigenen Entwicklung!**

## Bienen, Biodiversität und Gesellschaft

Das Augenmerk auf die Vitalität der Bienen - inkl. Wildbienen, Schmetterlinge & Co, die generelle Erhaltung der Artenvielfalt und die Fragen nach der entsprechenden Lebensraum-Ökologie hat in den letzten Jahren sehr zugenommen. Dies zeigen die tatkräftige Mitwirkung vieler PartnerInnen beim Tag der blühenden Landschaft, das große Interesse an unseren Bildungsangeboten, die Initiativen in den Anrainerländern des Bodensees und die Volksbegehren in Bayern und inzwischen auch in Baden-Württemberg.

Was können wir davon lernen? Warum ist die biologische Vielfalt für Mensch und Natur so wertvoll? Welchen Stellenwert nimmt sie in der langfristigen Sicherung der Nahrungsmittelproduktion, in der Imkerei und im Naturschutz ein? Welcher Zusammenhang besteht zum Tourismus, Naherholung und zum Gesundheitswesen?

An diesem Themenabend wollen wir uns für Ihr Engagement bedanken, über aktuelle Entwicklungen in den Nachbarländern informieren und uns fragen, was WIR, d.h. auch jeder Einzelne, für die Erhaltung und Stärkung der Biodiversität tun können.

### Ablauf

17:30 Ankommen bei regionalen Getränken und einem kleinen Imbiß

**18:00 Begrüßung,** Rückblick Blühtag 2019, Würdigung der PartnerInnen, Ideenschmiede Blühtag 2020

**19:30 Themenabend**  
Begrüßung, Impulsreferate:

**Günter Friedmann,** Die Biene - ein politisches Wesen, Kurzinfo zur aktuellen Initiative Artenvielfalt - 'Rettet die Biene' in Baden Württemberg

**Isabella Sedivy,** Mission B (für mehr Biodiversität), Beweggründe, bisherige Erfahrungen und Auswirkungen

**Walter Haefeker,** Ergebnisse, Erfahrungen aus dem Volksbegehren 'Artenvielfalt-Rettet die Bienen!' Bayern, Kurzinfo zur „EU-Bürgerinitiative 'Bienen & Bauern retten!'

20:45 Publikumsgespräch mit den Referenten/in und geladenen Gästen:

**Andi Haid,** Bgm Kleinwalsertal; Mag. **Cornelia Peter,** Referentin Artenvielfalt, Umweltabt. Land Vbg; DI **Günter Osl,** Leiter der AG Zukunft der Bienen in Vbg; **Egon Gmeiner,** Präs. Vbg. Imkerverband; **Manfred Kraft,** Bienenweideobmann, Badischer Imkerverband; Mag. **Ruth Swoboda,** GF inatura; Mag. **Katharina Lins,** Naturschutzanwaltschaft Vbg; DI **Simone König,** Netzwerk blühendes Vorarlberg

Moderation: Mag. **Christiane Machold,** Abt. Umwelt- u. Klimaschutz Land Vbg. und **Ernst Schwald,** Bodensee Akademie

Im Anschluss gemütlicher Austausch bei regionalen Getränken.

### Eintritt jeweils frei!

Anmeldung für Empfang und Themenabend erbeten - bis 8.11 an: [office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at) oder T 05572/33064